Objekt:	Vase mit gedrehtem Henkel
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Wedgwood-Sammlung, Kunsthandwerkliche Sammlung
Inventarnummer:	II-404

Beschreibung

Ein schnurartig gedrehte Henkel ist quer über der Gefäßöffnung angebracht. Gefäßlippe, Hals und die Zone über dem Standfuß, der aus drei übereinander gelegten Ringen besteht, ist enkaustisch mit antikisierenden Ornamenten bemalt. Die figürliche Szene zeigt den Kriegsgott Mars stehend vor einer sitzenden Venus. Im Shape Number One Book der Wedgwood-Manufaktur ist die Form der Vase unter Nr. 121 verzeichnet. Sie wurde in den Größen 8, 11 und 14 inches produziert und war in Etruscan painted, unbemalt in Black Basalt und in Pebble (marmoriert) erhältlich. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Black Basalt Ware, geformt, gebrannt
Maße:	H. 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Wedgwood & Co. Ltd.
	wo	Etruria (England)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	England

Schlagworte

- Klassizismus
- Zierobjekt

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig